

## Merkels Kette

Die Wahl des Bundestags haben wir hinter uns. Das Ergebnis werden wir unterschiedlich bewerten, je nach politischer Couleur. Das sollte auch nicht Thema von *GEISTIG FIT* sein. Womit wir uns aber befassen wollen ist ein Phänomen, das gelegentlich unter dem Stichwort "Politikverdrossenheit" diskutiert wird, und das sich in der Quote der Nichtwähler manifestiert. Ist Politik für viele Bürger zu schwierig geworden? Kognitiv nicht mehr überschaubar? Im Wahlkampf sahen wir zumindest Anzeichen dafür.

"Merkels Kette ist der Sieger." So betitelte noch am gleichen Abend die schweizerische Online-Zeitung "Blick.ch" ihren Bericht über das TV-Duell der Kanzlerkandidaten Angela Merkel und Peer Steinbrück. Das Duell war am 1. September 2013, 20.30 h von der ARD und drei weiteren Sendern ausgestrahlt worden.

Bild.de äußerte sich ähnlich: "Eine heimliche Gewinnerin gibt es längst: Merkels Halskette!". Bunte.de und weitere bestätigten diesen Eindruck.



Durch Beobachtungen, was beim Twittern geschah, gelangte tagesschau.de zur gleichen Erkenntnis: "Die Kette von Angela Merkel erregte bei Twitter größere Aufmerksamkeit als die politischen Standpunkte der Kandidaten." Und die Online-Zeitung endet ihren Bericht mit der

kritischen Aussage: "Die Tatsache, dass die meisten Kommentare hier sich um eine Halskette drehen, sagt viel über den politischen Zustand dieses Landes aus".

Etwa 17,5 Millionen Fernsehzuschauer haben sich das TV-Duell angeschaut, bei dem es um Weichenstellungen für die Zukunft der deutschen Gesellschaft mit 82 Millionen Einwohnern ging. Diese Zuschauer waren wahrscheinlich schon eine positive Auswahl, die politisch interessierteren Personen. Wenn selbst bei dieser Bevölkerungsgruppe Thema Nr. 1 die Halskette von Angela Merkel

### Was tun, um die geistige Leistungsfähigkeit und Kompetenz zu fördern?

Mit dem Anstieg an Intelligenz erhöht sich die Fähigkeit, sich mit abstrakten Sachverhalten auseinanderzusetzen.

Welche Bedingungen für die individuelle Intelligenzentwicklung schon im frühen Alter wichtig sind, geht aus vielen Studien hervor, die übereinstimmend das folgende Ergebnis erbrachten (aus: Brain-Tuning. Verlag BusinessVillage, 2013, S. 86):

„Die Intelligenz

- nimmt bei Kindern aus stabilen, geistig anregenden Familien zu
- sinkt bei Kindern, die in Armut leben. Dies umso mehr, je länger sie in dieser Umgebung verbringen."

Um das geistige Wachstum zu fördern, sind gegebenenfalls die sozialen und existenziellen Verhältnisse zu stabilisieren und jedenfalls ständig altersgemäße geistige Herausforderungen zu stellen sowie erfolgreiche mentale Aktivitäten durchzuführen. Derartige Vorschläge gelten allgemein für die geistige Förderung, quer über die sozialen Schichten und Altersgruppen hinweg.

Und letztlich sind zusätzlich die vielen körperlichen Fördermöglichkeiten zu berücksichtigen, wie sie durch geeignete Ernährung und Bewegung sowie Schlaf usw. gegeben sind.

war, steht zu befürchten, dass in der Gesamtbevölkerung der Anteil derer, die politisches Geschehen zufriedenstellend verstehen und verfolgen, recht gering ist.

Warum ist bei der Mehrheit der Bürger so wenig politischer Sachverstand zu erwarten? Weil die Fähigkeit nicht hinreichend entwickelt ist, abstrakte Sachverhalte zu verstehen. Aber auch weil sich die meisten nicht hinreichend oft mit politischen Inhalten auseinandersetzen mussten, wollten oder konnten.

### Abstraktes Denken erfordert höhere geistige Fitness.

Sich mit der Kette, der Krawatte, dem Jackett, der Frisur usw. eines Diskutanten zu beschäftigen, erfordert normalerweise nicht viel Abstraktionsvermögen. Ob sie auffällig oder schön sind, können jüngere Schulkinder schon bewerten. Auch wo man sie kaufen kann, erfordert nur ein bisschen Einkaufserfahrung, aber wenig Grips.

Um die Beschränkung auf diese konkrete Welt zu lösen, sind in der individuellen Entwicklung Geborgenheit und Sicherheit nötig. Wichtig daran ist, sich nicht ständig mit Problemen wie Hunger, Personenverlusten, Zurückweisungen durch andere Menschen oder Schmerzen beschäftigen zu müssen. Weiterhin unerlässlich für die Entwicklung auf ein höheres Intelligenzniveau sind geistige Anregungen und körperliche Unterstützungen (siehe Kasten). Auf diesem Boden kann sich die Abstraktionsfähigkeit entwickeln und sogar die Vorherrschaft so übernehmen, dass beispielsweise bei der Beschäftigung mit den abstrakten politischen Sachverhalten wie Energiewende, Finanzkrise, Datenschutz oder soziale Gerechtigkeit der Blick für das Konkrete im Hier und Jetzt zu kurz kommt. So sagte typischerweise ein Vollblutpolitiker, nämlich Thomas Oppermann, bei Moderator Frank Plasberg

#### Der Generalfaktor der Intelligenz

Schon vor einigen Jahrzehnten hatte John Bissel Carroll eine wichtige Erkenntnis der Intelligenzpsychologen gefestigt: Er hatte alle 477 ihm zugänglichen weltweit veröffentlichten Intelligenzstudien analysiert. Sie schlossen 135.000 Personen ein. Dabei fand er das Folgende heraus: Wer beispielsweise überdurchschnittliche sprachliche Leistungen erbringt, tendiert zu höheren räumlichen, logischen, technischen usw. Leistungen, nimmt schneller wahr, rechnet besser, verfügt über eine höhere Merkfähigkeit und weiß mehr als Normalpersonen des gleichen Alters. Wer in derlei Aspekten unterdurchschnittliches leistet, tut es meistens ebenfalls auf der ganzen Linie. Eine Person lässt sich also durch ein allgemeines Intelligenzniveau charakterisieren, das als "Generalfaktor (= g-Faktor) der Intelligenz" bezeichnet wird.

in der TV-Sendung "Hart aber fair" (02.09.2013), er habe die Halskette von Frau Merkel gar nicht wahrgenommen. Offenbar war seine Aufmerksamkeit von den Inhalten der Diskussion zu sehr gefangen genommen.

### Es fehlt an Kompetenz für politische Sachverhalte.

Die für die Ausbildung von Sachverstand benötigte Abstraktionsfähigkeit und das Wissen erhöhen sich durch die Steigerung der geistigen Fitness bzw. Intelligenz. Dafür sprechen die Erkenntnisse der Intelligenzpsychologie über den Generalfaktor der Intelligenz: wer geistig fit ist, weiß auch viel. Das Wissen vermehrt und vertieft sich nicht nur in den jeweils individuell interessierenden Sachgebieten wie Ortsgeschichte, Biologie, Automechanik, Verwaltungsorganisation, Vereinsregeln, Naturerscheinungen usw. Diese enthalten oft Aspekte und verbale Wendungen, die bei politischen Darstellungen wiederzufinden sind. Mit zunehmendem Niveau an Expertenschaft wird man immer häufiger fachübergreifend mit politischen Sachverhalten konfrontiert. Wer beispielsweise wegen der Fachkenntnisse in einem Unternehmen Abteilungsleiter(in) wird, bekommt Mitarbeiter anvertraut, übt sich im Umgang mit Menschen, lernt deren Ein- und Auskommen kennen, unterscheidet Brutto- und Nettoeinnahmen usw. und befindet sich damit schon mitten in politisch relevanten Themen.

Mit der Steigerung der geistigen Fitness steigt der politische Sachverstand oft von alleine. Bei vielen Menschen kommt noch politische Bildung hinzu.

### Mehr geistig Fitte kommen auch der Politik zu Gute

Fast jeder Bürger hat häufig Gelegenheit, politisch kompetenter zu werden, z. B. durch die Mitteilungen in den Massenmedien oder durch Gespräche im Freundes-, Bekannten- und Kollegenkreis. Leider mangelt es vielen an der geistigen Fitness, um sich die einschlägigen Sachkenntnisse anzueignen.

Es scheint so, als hingen Wahlentscheidungen in der demokratischen Gesellschaft großen- teils, wenn nicht sogar überwiegend von den Stimmen politischer Ignoranten ab. Muss das so sein und bleiben? Zumindest muss das nicht so bleiben. Denn über deutsche Bürger wissen wir, dass die Intelligenz bei vielen weit unter ihrem

Maximalniveau liegt. Wie wäre es sonst zu erklären, dass Gehirntraining so viel Wirkung erzielen kann? Es können offenbar ungenutzte Reserven erschlossen werden.

Es liegt nicht zuletzt an den Politikern, einiges dafür zu tun, um mehr Bürger als bisher zu mitdenkenden Mitgliedern der Gesellschaft zu machen. Dazu genügt es nicht, nur den jetzigen Zustand, wie er durch die gegenwärtig verbreitete Erziehung und die vorherrschenden Bildungseinrichtungen erreicht ist, aufrecht zu erhalten. Denn deren Ergebnisse beklagen wir ja. Statt der bisher im Bildungswesen bevorzugten bloßen Wissensvermittlung ist auch die geistige Fitness zu fördern. Sonst könnte es irgendwann sein, dass die große Mehrheit der Bürger durch ihre Wahlstimmen nur noch die schönsten, bestangezogenen und -dekorierten Personen unterstützen, die besonders viel versprechen und dazu sympathisch lächeln.

Dr. Siegfried Lehr



#### Übungsschwerpunkt: Speichern und verarbeiten von Informationen

#### Wörter bilden



Prägen Sie sich die Position der Buchstaben des Wortes ROSENDUFT gut ein. Sie merken sich R=1, O=2, S=3 u.s.w. und decken dann das Wort ab.

R O S E N D U F T  
1 2 3 4 5 6 7 8 9

Welche Wörter ergeben sich aus den Buchstaben mit folgenden Nummern?

- a. 1-2-3-9 = ..... d. 9-2-1-8 = .....  
b. 6-2-3-4 = ..... e. 5-4-3-9 = .....  
c. 3-4-5-8 = ..... f. 2-3-9-4-5 = .....

Bilden Sie selber noch möglichst viele Wörter. Pro Wort darf jeder der 9 Buchstaben aber nur einmal verwendet werden!

Lösung  siehe Seite 7